



Online-Veranstaltung (Zoom Webinar)
Dienstag, 27. April 2021, 17.00 bis 19.15 Uhr

Das am 18. März 1976 verabschiedete Mitbestimmungsgesetz blieb allerdings hinter den Regelungen des Montanmitbestimmungsgesetzes zurück und führte zunehmend zu Konflikten. Immer häufiger wurden und werden Entscheidungen mit Hilfe des Doppelstimmrechts des Aufsichtsratsvorsitzenden durchgesetzt. Die Vertrauenskultur gerät dadurch stark unter Druck. Ohne maßgebliche Mitbestimmung der Belegschaften und ihrer Gewerkschaften sind die Herausforderungen, vor denen Wirtschaft und Gesellschaft stehen, aber nicht zu meistern.

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Anmeldung bis zum 27. April 2021, 9.00 Uhr an:
mitbestimmung.2021@gmail.com
Danach erfolgt die Zusendung des Zugangslinks.

Begrüßung:

Stefan Berger Vorstandsvorsitzender
Stiftung Geschichte des Ruhrgebiets

Wolfgang Jäger Vorsitzender des
Fördervereins beim Institut für soziale
Bewegungen der Ruhr-Universität Bochum
Karl Lauschke Vorsitzender der Freunde des
Hoesch-Museums e.V.

